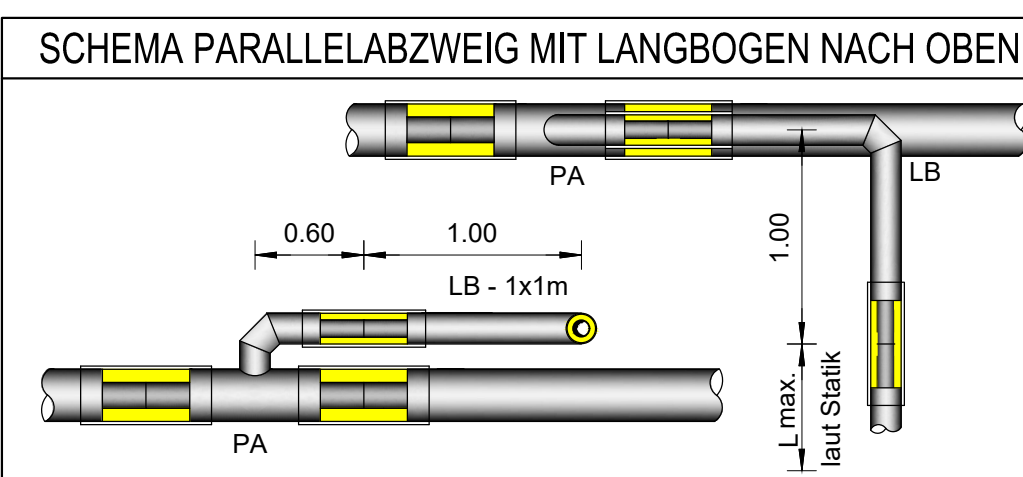
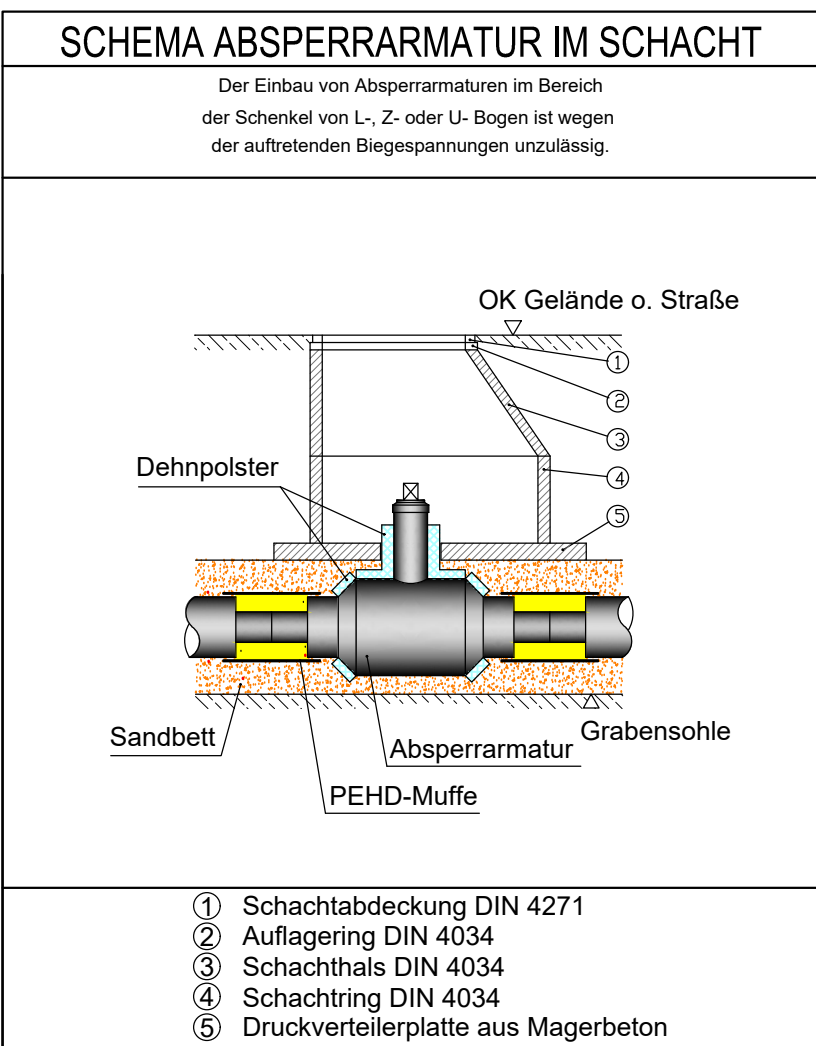
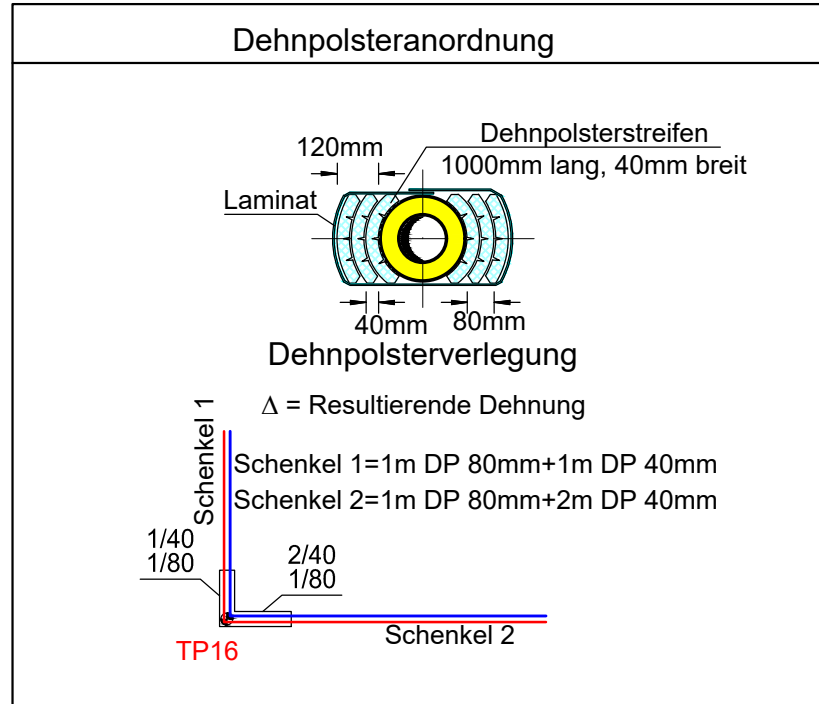




ABKÜRZUNGSERKLÄRUNG

AK = Absperarmatur	LEM = Lang-Endmuffe
AKB = Absperarmatur-Kombi	LEM = Langverlängerungsmuffe
AB = Abzweigschleuse	LS = Festlagverbogen 1,000 x 1,00m
AE = Antriebsseile	MS = Montage-PEHD-Bogen inn. Stahlbogen
DE = Dichtungselement	MM = Montage-PEHD-Bogen
DRMS= Doppel-Reduziermuffe	MPA = Montage Parallel Abzweig
DR = Dichtring	MT = Montage-PEHD-Abzweig inn. Stahl T-Stück
DR = Dichtungssperre	MT = Montage-PEHD-Kurzstutzen inn. Stahl T-Stück
DR = Dichtungssperre	MS = Montage mit parallelen Abzweig
DR = Dichtungssperre	PS = Passtück
EKO = Einmal-Kompensator	RD = Stahlrohrreduzierung, DIN 26162
EM = End- bzw. Schrägumlenkender	RM = Reduziermuffe
EL = Entleerung	RS = Festlagreduzierstück
ELU = Entlüftung	SA = Abzweig mit 90° senkrechten Abgang
EM = Endmuffe des Kippbogens	SE = Sondergraffigierstück
FP = Festpunkt	TA = Abzweig mit 45° steigenden Abgang
FR = Futurrohr für Dichtungsseile	UV = unsolierter Einmüllgutmuffen Typ
FS = Festlagverbogen Standardlänge	VE = Verdrängungsfähigkeit
KH= Kugel Kuhn	
1400= DP 1mm, 80mm dick; 2140 = 2mm, 140mm dick; 2140= 2mm, 140mm dick; 2140 = 2mm, 140mm dick; 2140 = 2mm, 140mm dick;	
1800= DP 1mm, 80mm dick; 2380 = 3mm, 140mm dick; dick; 2380 = 3mm, 140mm dick; dick; 2380 = 3mm, 140mm dick;	

Sämtliche Material- und Mengenspezifikationen sind dem planzugehörigen Leistungsverzeichnis zu entnehmen!

Die richtige Anordnung von Vor- und Rücklauf ist an den Anbindepunkten von der ausführenden Firma zu prüfen!

Zur Beachtung

- Die Lage der Verschlussstellungen, Kabel und Kanäle ist aus Zeichnungen entnehmen. Lage, Anzahl und Vollständigkeit sind unveränderlich.
- Die Darstellung der Rohrleitungen, Kompensatoren und Unterstützungen entspricht der Darstellung im mittleren Betriebszustand.
- Die Einbaueinstellung muss die auftretenden Dehnungen berücksichtigen.
- Sämtliche Bauteile und Höhenkonten, sowie die Lage der vorhandenen Rohrleitungsführung sind vor Beginn der Bauarbeiten zu überprüfen.
- Schneißnaht nach EN 25817, Bewertungskategorie B
- Schneißnahtvorbereitung V-Naht nach DIN 2559
- Dehnung $\leq 10\text{ mm}$ ins Gebälde sind zu verlegen.
- Entlüftungen und Entleerungen werden Vorort durch die örtliche Bauleitung festgelegt.

Geländeanpassungen durch elastisches Biegen und / oder durch max.3° - Knicke.
Diese sind je 6.00m - bzw. 12.00m - Rohrstange zulässig.

